

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte an Themen der Palliative Care,

die vergangenen Wochen und Monate waren beeinflusst von Einschränkungen, von Veränderungen im Alltag, und oftmals auch von Sorge um die Gesundheit bei sich und Nahestehenden. Die im Bereich der Palliative Care Tätigen standen bisweilen vor großen Herausforderungen durch Beschränkungen und Betretungsverbote oder durch Belastungen, die über das Maß des Gewöhnlichen hinausgingen.

Inzwischen prägen die gegenwärtigen Lockerungen einerseits und die gleichzeitige Befürchtung vor neuerlich steigenden Infektionszahlen unseren Alltag. Wir lernen damit umzugehen, dass neue Formen des Miteinanders wohl noch eine Weile unser Zusammenleben bestimmen. Und wir sind dabei, aus den Erfahrungen mit der so genannten ersten Welle zu lernen und diese für die Palliative Care heute und in der kommenden Zeit zu nutzen.

Auf unseren Internetseiten: www.palliative-care-forum.de finden Sie Hinweise und Anregungen zur Palliative Care angesichts der Pandemie sowie unsere neu gestaltete Startseite. Auf einen Blick möchten wir Ihnen jeweils aktuell Informationen bieten. Schauen Sie gerne vorbei!

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen dabei unsere „Gesichter aus dem Bistum im Netz“: Um das vielfältige Engagement im Bereich der Palliative Care auf dem Gebiet der Erzdiözese sichtbar zu machen, laden wir Personen aus Einrichtungen und Diensten, aus dem familiären Umfeld und im Ehrenamt ein, sich und ihre Arbeit im Rahmen eines kurzen Interviews vorzustellen. Im etwa monatlichen Rhythmus werden diese Interviews auf der Homepage des Palliative Care Forums veröffentlicht, so dass nach und nach ein bunter Strauß des vielfältigen Engagements sichtbar wird. [Den Auftakt macht Klinikseelsorger Andreas Pfeffer, der über seine Arbeit auf einer Palliativstation berichtet.](#)

Ab September nehmen wir die Veranstaltungen wieder auf – mit reduzierter Teilnehmerzahl vor Ort und bisweilen online. Sie erhalten dann wie gewohnt Einladungen und Programme. Heute wollen wir Sie bereits auf unseren Seminartag am 2. Oktober hinweisen, den wir in Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter durchführen. Die Seminarleiterin Margit Gratz wird mit uns zum Thema „Spiritualität und Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen“ arbeiten. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Pandemiebedingungen stark begrenzt. Wir dürfen Sie bei Interesse um zeitnahe Anmeldung bitten. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und freuen uns dann wieder auf den Austausch mit Ihnen. Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Ihre
Verena Wetzstein
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg



Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von Ende Februar diesen Jahres geht in Deutschland die Diskussion um den Assistierte Suizid weiter. Bundesgesundheitsminister Spahn hat um Stellungnahmen gebeten. Kürzlich hat sich unter anderem das Katholische Büro dazu geäußert. Eine differenzierte Auseinandersetzung und ein Verständigungsprozess mit breiter Beteiligung sind gefragt. Das Palliative Care Forum bereitet aktuell für den Herbst gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Baden eine Veranstaltung vor. Wir werden Sie rechtzeitig über Termin, Format und Gesprächspartner informieren. Auf dem Blog der Katholischen Akademie Freiburg können Sie bereits jetzt in den „Aufschlag“ hineinlesen, den der kürzlich verstorbene Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff uns dazu zur Verfügung gestellt hat. [Hier der direkte Link zum Blogbeitrag Selbstbestimmt Sterben.](#)

"Verneigen vor dem Patientenwillen"



Interview mit Klinikseelsorger Andreas Pfeffer über seine Arbeit auf einer Palliativstation.
[mehr ...](#)

Eberhard Schockenhoff ist tot



Uns hat die traurige Nachricht vom Tod von Eberhard Schockenhoff, Mitglied im Beirat des Palliative Care Forums, erreicht. Er wurde mitten aus dem Leben gerissen. Am 18. Juli ist er seinen Verletzungen in Folge eines Unfalls erlegen.
[mehr ...](#)

Lebt miteinander – jetzt und bis zuletzt!



Nach erstem Applaus für die Pflegekräfte in Kliniken und Pflegeheimen und versprochenen Boni fragen Maïke Domsel und Franziska Schmid nach gesellschaftlichen Konsequenzen für das Miteinander der Generationen nach der Corona-Krise.
[mehr ...](#)

Leben, Sterben, Deine Begegnung, DAZWISCHEN



Do. 01.10.2020 - Do. 31.12.2020 - Was bedeutet es eigentlich, krank zu sein? Was bedeutet Sterben?
»Leben, Sterben, Deine Begegnung DAZWISCHEN« wird vom Palliative Care Forum, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, in Kooperation mit der Hospizgruppe Freiburg e. V., dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, dem Katholischen Jugendbüro im Dekanat Freiburg und der Katholischen Sozialstation Freiburg durchgeführt.

**Katholisches Jugendbüro, Kartäuserstraße 41,
79102 Freiburg**

mehr ...

Spiritualität und Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen



Fr. 02.10.2020, 09:30 - 18:00 - Seminartage für Ehrenamtliche in Pflege, Hospiz und Begleitung
In Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter.

**Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271
St. Peter**

mehr ...

Impressum

© Palliative Care Forum / Kath. Akademie der Erzdiözese Freiburg

Empfehlen Sie uns bitte weiter: Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter [KONTAKT/NEWSLETTER](#) können auch Ihre Freunde und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)